

SchülerInnen- gerechte Sprache

Julia, Roman & Tamara

Kernfragen

- Was ist schülerInnengerechte Sprache?
- Wieso ist es wichtig schülerInnengerecht zu sprechen?
- Wie soll schülerInnengerechte Sprache sein?

Brainstorming

“If you can't explain it simply, you don't understand it well enough“

Albert Einstein



Fachterminologie positiv

- Fremdwörter dienen (ab einem gewissen Alter) der Verständigung
- Lateinischer oder griechischer Ursprung -> Verständigungshilfe
- Ausgangspunkt (in vielen Sprachen gleichbedeutend verwendet)
-> Möglichkeit, eine gemeinsame Basis zu schaffen

Fachterminologie negativ

- Erlernen neuer Sprache
- SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache - Fachbegriffe mit nicht-deutschem Ursprung grammatikalisch dem Deutschen angepasst
- Häufigkeit fremder Begriffe: rein fachbezogene Begriffe werden oft nur einmal verwendet
- Verständnis komplexer Vorgänge & Zusammenhänge vom Verstehen der Sprache abhängig -> schülerInnengerechte Sprache finden

10 Goldene Regeln (1)

... für verständlichen Unterricht


1. Einfache Sätze - nicht zu komplex
2. Allgemein verständliche Wörter
Fachvokabular vermeiden vs. Terminologie als Teil der Arbeitssprache
3. Respektvoll & wertschätzend
4. Hilfsbereit, verständnisvoll, höflich
5. Gute Strukturierung, Übersicht bieten

10 Goldene Regeln (2)

6. An Alltag angeglichen -> Identifizierung um Image als “abgehobene, unerreichbare, einschüchternde Lehrkraft” zu vermeiden
7. Themen aus dem Alltag der Jugendlichen motivieren zum Mit- und Weiterdenken
8. Alle Aufgaben konkret & klar formulieren
9. Sprache der Jugendlichen wo authentisch benutzen
10. mit Begriffsvorstellungen der SuS zielgerichtet umgehen



Jeder Mensch lebt in seiner eigens
konstruierten Welt



SchülerInnen gerecht zu sprechen heißt auch,
die vielfältigen Vorstellungen zur Bedeutung
von Begriffen zu berücksichtigen

Beispiel aus Mathematik: Zylinder

Stoff 2.Klasse AHS (6. Schulstufe)

Was ist ein Zylinder?

wikipedia

Ein endlicher **Zylinder** (von *altgriech.* κυλίνδειν *kylíndein* ‚rollen‘, ‚wälzen‘) ist laut der allgemeinen Definition ein von zwei parallelen, ebenen, kongruenten Flächen (Grund- und Deckfläche) und einer Mantel- bzw. Zylinderfläche begrenzter *Körper*, wobei die Mantelfläche von parallelen *Geraden* gebildet wird. Das heißt, der Zylinder entsteht durch Verschiebung einer ebenen Fläche oder Kurve entlang einer Geraden, die nicht in dieser Ebene liegt. Die *Höhe* des Zylinders ist gegeben durch den *Abstand* der beiden Ebenen, in denen Grund- und Deckfläche liegen.

Schulbuch 1

„Laub, Hruby“- Buch 2.Klasse Seite 258:

Eine Getränkedose hat idealisiert gesehen die Form eines sogenannten Kreis-Zylinders. Seine Grundfläche ist eine Kreisfläche. Beim Zylinder sind Grund- und Deckfläche kongruent. Ihren Abstand nennt man die Höhe des Zylinders. Der Mantel ist eine gekrümmte Fläche. Lege einen Bleistift am Zylindermantel an! Er lässt sich nur in einer Richtung so anlegen, dass er ganz in der Mantelfläche liegt. Eine Linie in dieser Richtung heißt Mantellinie (Erzeugende) des Zylinders. Beim geraden Zylinder stehen die Erzeugenden normal zur Basis. Beim schiefen Zylinder sind die Erzeugenden zur Basis geneigt.

Schulbuch 2

„Die Welt der Mathematik“ Buch 2.Klasse, Teil 2 seite 231

Einführung mit Beispielen.

Einen Zylinder kann man eben ausbreiten. Das Netz des Zylinders besteht aus zwei gleich großen Kreisflächen und einem Rechteck.

Aufgaben über Zylinder im Alltag.

Analyse

Ad 1) komplizierte, viele Fachbegriffe enthaltende, aber exakte Erklärung, allgemeine Definition (endlich, Prisma, schief), setzt viel Wissen voraus.

Ad 2) (Kreis)zylinder. Einführung mit Beispiel, danach relativ komplizierte Erklärung, aber allgemein. Dann wird darauf hingewiesen, dass es gerade und schiefe Zylinder gibt, setzt etwas Wissen voraus.

Ad 3) Einführung mit Beispiel, keine exakte Definition. Schiefe oder nicht kreisförmige Zylinder werden nicht beachtet. Satz wäre falsch für schiefe Zylinder und Prismen. Das heißt, diese werden nicht nur nicht erwähnt, sondern auch ausgeschlossen.

Diskussion

- 1.) Was sind wesentliche Merkmale, die die Schulbuch-Erklärung von der wikipedia-Definition unterscheiden?
- 2.) Soll man Informationen weglassen, nur damit der Sachverhalt einfacher zu erklären ist (um die SchülerInnen nicht “unnötig” zu verwirren/belasten)?
- 3.) Widerspricht eine exakte Sprache einer einfachen (schülerInnengerechten)?